

**Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses  
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 14.12.2016,  
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,  
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	Anwesend bis 18:55 Uhr mitten in TOP 4 Kooperation zwischen den Abwasserwerken der Städte Coesfeld und Gescher- Bestellung des Betriebsleiters des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld als Betriebsleiter für das Abwasserwerk der Stadt Gescher
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Klaus Schneider	AfC/FAMILIE	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	Betriebsleiter
Herr Klaus Maschlanka		Protokollführung
Herr Jan-Wilm Wenning		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:00 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2017  
Vorlage: 314/2016
- 3 Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2017 im Abwasserbereich  
Vorlage: 315/2016
- 4 Kooperation zwischen den Abwasserwerken der Städte Coesfeld und Gescher- Bestellung des Betriebsleiters des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld als Betriebsleiter für das Abwasserwerk der Stadt Gescher  
Vorlage: 316/2016
- 5 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Bericht des Ausschussvorsitzenden über vergleichbare Abwasserwerke
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

#### a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
5. Fremdleistungen		Ingenieurleistungen Betonsanierung Vor-eindicker	Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH, Münster	08.06.16	6.555,60 €
5. Fremdleistungen		Reparatur Spitzenlastpumpe Pumpwerk III, Am Wasserturm	Himmel GVG GmbH, Gescher	07.10.16	6.436,00 €
5. Fremdleistungen		Reparatur Platten-transport Kammerfilterpresse	R +W Filtertechnik, Köln	24.11.16	38.075,24 €
	2.1 d	Lieferung von Getriebemotoren für Nachklärbeckenräumer	SEW Eurodrive, Münster	30.08.16	5.930,18 €
	2.1 f	Austausch Klimageräte Schaltwarte	Grawbowski Kältetechnik GmbH & Co. KG, Coesfeld	01.07.16	6.352,22 €
	2.2	Neubau Doppelmembran-Gasspeicher, Tief- und Rohrleitungsbau	AS Bau GmbH, Vreden	16.08.16	89.050,32 €
	2.3	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Vorklärbeckenräumer	Hoelscher-gorator GmbH & Co. KG, Gescher	29.09.16	98.782,66 €
	4.1	Regenklärstufe am RKB I IP nord.Westfalen	Johannes Helming GmbH, Wietmarschen	18.10.16	153.611,32 €
	4.4	Lieferung von Strahlbelüftern/ -reinigern RÜB IIIb	Xylem Water Solution Deutschland, GmbH	10.10.16	16.921,80 €
	6.6	Erschließung B-Plan 137 Wohngebiet Meddingheide	Fa. Zabel, Castrop-Rauxel	07.11.16	796.945,03 €

	6.8	Erschließung B-Plan 136 Wohngebiet östl. Baakenesch	Rouwmaat GmbH, Bocholt	12.12.1 6	226.452,19 €
	6.17	Erschließung B-Plan 141 Gewerbegebiet östlich Erlenweg	Ingenieurbüro Kettler & Blanke- nagel, Münster	12.12.1 6	8.710,48 €

## b) Bericht zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie –NaturBERKEL-

Herr Hackling stellte anhand der als **Anlage** zur Niederschrift beigefügten PowerPoint-Präsentation (**Umsetzung der EU-WRRL NaturBERKEL**) den aktuellen Stand der Planungen vor.

### 1.) Fegetasche/Umflut

Herr Hackling berichtete über die Ortsbegehung mit den betroffenen Anliegern und über deren große Akzeptanz der geplanten Maßnahmen. Er teilte mit, dass die Ufer unverändert bleiben. Hindernisse und Sedimente würden entfernt. Für Niedrigwasser werde eine neue Profilirinne geschaffen.

Die Baukosten für sämtliche Maßnahmen belaufen sich auf rd. 1,6 Mio. EUR. Sie werden zu 80 % gefördert. Nach Abschluss des Plangenehmigungsverfahrens erfolgt die Umsetzung 2017 bis 2019.

### 2.) Fürstenwiese

Die Baukosten für die vorgesehenen Maßnahmen belaufen sich auf rd. 6 Mio. EUR. Sie werden ebenfalls zu 80 % gefördert. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens erfolgt die Umsetzung 2018 bis 2020.

## **Anlagen:**

Umsetzung der EU-WRRL NaturBERKEL

TOP 2      Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2017  
Vorlage: 314/2016

## **Beschluss:**

Gem. § 97 GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1. | Erfolgsplan<br>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.550.000 € |
| 2. | Vermögensplan<br>Benötigte Mittel                           | 5.661.000 € |
|    | Verfügbare Mittel   | 5.661.000 € |
| 3. | Erfolgsplanung 2018 – 2020                                  |             |
| 4. | Vermögensplanung 2018 – 2020                                |             |

5. Stellenübersicht
6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2017 notwendig ist, wird auf null € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2017 wird auf 5.105.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	12	0	0

TOP 3 Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2017 im Abwasserbereich  
Vorlage: 315/2016

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass der Personalrat der Stellenübersicht am 07.12.2016 zugestimmt hat.

**Beschluss:**

Die **XXXII.** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (**Anlage A** zur Sitzungsvorlage) sowie die **XX.** Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (**Anlage B** zur Sitzungsvorlage) werden auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren vom 25.11.2016 (**Anlage C** zur Sitzungsvorlage) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	12	0	0

TOP 4 Kooperation zwischen den Abwasserwerken der Städte Coesfeld und Gescher-  
Bestellung des Betriebsleiters des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld als Be-  
triebsleiter für das Abwasserwerk der Stadt Gescher  
Vorlage: 316/2016

Auf Nachfrage von Herrn Kestermann teilte Herr Hackling mit, dass das **Abwasserwerk Gescher autonom** bleibe. D. h. der dortige Betriebsausschuss hat weiterhin das Sagen. Gleichwohl wolle er den Vorschlag von Herrn Nawrocki für eine **gemeinsame Ausschuss-Sitzung** aufgreifen.

Auf Nachfrage von Herrn Nawrocki erläuterte Herr Hackling, dass die Kooperationsvereinbarung in § 6 eine übliche **Haftungsregelung** für Schäden enthält, die durch die Geschäftsbesorgung entstehen können.

**Beschluss:**

1. Der Kooperation mit der Stadt Gescher zur zukünftigen Betriebsführung des Abwasserwerkes wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Stadt Gescher eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage der Entwurfsfassung gem. Anlage abzuschließen.
3. Der Bestellung des Betriebsleiters des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zum Betriebsleiter des Abwasserwerkes der Stadt Gescher ab dem 01.01.2017 durch den Rat der Stadt Gescher wird zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Einstimmig	11	0	0

TOP 5    Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Kretschmer teilte Herr Hackling mit, dass mit den Bauarbeiten für die **Erschließung des neuen Wohngebietes Meddingheide** Anfang Dezember 2016 **begonnen** wurde. Die beauftragte Firma Zabel hat den Mutterboden abgetragen.

Herr Schneider fragte, was eine **Untersuchung des Abwassers auf Drogenrückstände** kostete. In einem Artikel der FAZ wurde berichtet, dass im dülmener Abwasser Drogenrückstände gefunden wurden. Herr Hackling erläuterte, dass die Untersuchung in Dülmen im Rahmen des dortigen Pilotprojektes des Lippeverbandes zur 4. Reinigungsstufe von Kläranlagen erfolgte.

Auf Nachfrage von Herrn Korth wird in die Niederschrift der folgende **Gebührenvergleich für die Abwasserabfuhr im Außenbereich (Fäkalschlammabfuhr) in Coesfeld und Gescher** aufgenommen.

	Coesfeld 2016	Coesfeld ab 2017	Gescher seit 2014
Gebühr für die Abfuhr einer durchschnittl. Kleinkläranlage von	<b>133,63 €</b> 4,5 m <sup>3</sup>	<b>162,58 €</b> 4,7 m <sup>3</sup>	<b>153,00 €</b> 6 m <sup>3</sup>
Gebühr für die Abfuhr einer durchschnittl.	<b>101,58 €</b>	<b>116,36 €</b>	<b>153,00 €</b>

abflusslosen Grube von      6,4 m<sup>3</sup>      5,9 m<sup>3</sup>      6 m<sup>3</sup>

Nach Neu-Ausschreibung der Fäkalschlammabfuhr gemeinsam mit Ascheberg, Nottuln, Olfen und Senden ergaben sich höhere Vergütungen für das Abfuhrunternehmen. Diese schlagen auf die Gebühr durch und verteuern ab 2017 die Abfuhr einer durchschnittlichen Kleinkläranlage in Coesfeld gegenüber Gescher. Die Gebühr für die Abfuhr abflussloser Gruben bleibt in Coesfeld weiterhin günstiger als in Gescher.

---

Uwe Hesse  
(Ausschussvorsitzender)

---

Klaus Maschlanka  
(Schriftführer)